

Berufsprüfung (BP)

Berufsfeld 22
Bildung, Soziales



Tätigkeiten

Ausbildung

Spezialisten und Spezialistinnen für die Begleitung von Menschen mit Beeinträchtigungen begleiten Menschen unterschiedlichen Alters in Wohn- und Tagesstättenangeboten. Ihr Ziel ist eine hohe Lebensqualität und Selbstbestimmtheit sowie die soziale und gesellschaftliche Teilhabe der begleiteten Menschen.

Prüfungsvorbereitung

Die für die Prüfung erforderlichen Qualifikationen werden in Form von Modulen erworben. Prüfungsordnung und Wegleitung sind bei [SAVOIRSOCIAL](#) erhältlich.

Sie üben folgende Tätigkeiten aus:

Begleitung und Betreuung

- Rahmenbedingungen so gestalten, dass die begleiteten Menschen einen möglich selbstbestimmten Alltag haben
- die betreuten Personen ihren Möglichkeiten entsprechend in Entscheidungsprozesse miteinbeziehen
- vielfältige agogische und kreative Mittel zur Alltagsgestaltung und Unterstützung einsetzen
- Interessen und Bedürfnisse der begleiteten Personen ins Zentrum setzen und sie darin bestärken, ihre Anliegen einzubringen

Bildungsangebote

- Agogis, Zürich
- Academia Euregio, St. Gallen

Dauer

1 Jahr, berufsbegleitend, 25 Unterrichtstage

Umgang mit anspruchsvollen Situationen

- in anspruchsvollen Situationen dank eines vertieften Fachwissens über verschiedene und komplexe Beeinträchtigungen adäquat reagieren
- angemessen mit Herausforderungen umgehen, die bedingt sind durch die Lebensphase, zum Beispiel Pubertät, Entwicklung der Sexualität oder Alterung, oder durch Schicksalsschläge, zum Beispiel Todesfälle und Verluste wichtiger Personen
- bei Kommunikationsschwierigkeiten aufgrund von komplexen Beeinträchtigungen angemessene Lösungen und Hilfsmittel finden
- auf selbst- und fremdgefährdende Handlungen adäquat reagieren und rechtzeitig Unterstützung von anderen Fachpersonen holen

Ausbildungsinhalte

- Grundlagen und agogische Prozessgestaltung
- Herausfordernde Situationen bewältigen
- Arbeiten in interdisziplinären Unterstützungssystemen
- Angehörigenarbeit und Beziehungsgestaltung
- Lebensqualität und Teilhabe im institutionellen Umfeld

Zusammenarbeit und gesellschaftliche Funktion

- eng mit Angehörigen sowie mit dem Team und weiteren Fachleuten zusammenarbeiten
- die eigene Rolle und das eigene Handeln bewusst und differenziert reflektieren
- sich als Teil eines interdisziplinären Unterstützungssystems zugunsten der Gleichstellung von Menschen mit Beeinträchtigung einsetzen

Abschluss

Spezialist/in für die Begleitung für Menschen mit Beeinträchtigungen mit eidg. Fachausweis

Voraussetzungen

Bei Prüfungsantritt erforderlich:

- eidg. Fähigkeitszeugnis (EFZ) als Fachmann/-frau Betreuung oder eine gleichwertige Qualifikation
- oder EFZ als Fachmann/-frau Gesundheit sowie Leistungsnachweise in den Bereichen "Begleiten und Betreuen", "Animation" und "Entwicklung: Fördern und Erhalten"

Zusätzlich zu den genannten Bedingungen:

- mind. 2 Jahre Berufserfahrung in der Zusammenarbeit mit Menschen mit Beeinträchtigungen zu einem Pensum von mind. 80%
- und Nachweis, dass in medizinischen Notfallsituationen kompetent Erste Hilfe geleistet werden kann sowie Nachweis, dass keine mit dem Berufsbild unvereinbaren Strafregistereinträge vorliegen

Anforderungen

- hohes Verantwortungsbewusstsein
- Empathie
- Kontakt- und Konfliktfähigkeit
- Belastbarkeit und psychische Stabilität

Weiterbildung

Kurse

Angebote von Agogis, Curaviva sowie höheren Fachschulen und Fachhochschulen

Berufsprüfung (BP)

Z. B. Teamleiter/in in sozialen und sozialmedizinischen Institutionen mit eidg. Fachausweis

Höhere Fachprüfung (HFP)

Z. B. dipl. Institutionsleiter/in im sozialen und sozialmedizinischen Bereich, dipl. Arbeitsagoge/-agogin

Höhere Fachschule

Z. B. dipl. Sozialpädagoge/-pädagogin HF

Fachhochschule

Z. B. Bachelor of Arts/Science (FH) in Sozialer Arbeit (mit Vertiefung in Sozialpädagogik). Je nach Fachhochschule gelten unterschiedliche Zulassungsbedingungen.

Berufsverhältnisse

Spezialisten und Spezialistinnen für die Begleitung von Menschen mit Beeinträchtigungen arbeiten in entsprechenden Wohn- und Tagesstätten. Sie arbeiten oft sehr eng mit anderen Fachpersonen wie Therapeutinnen und Therapeuten zusammen. Die Arbeitszeiten sind oftmals unregelmässig und erfordern Flexibilität.

Weitere Informationen

SAVOIRSOCIAL

4600 Olten

www.savoirsocial.ch

Agogis

8001 Zürich

www.agogis.ch

Academia Euregio Bodensee

9015 St. Gallen

www.academia-euregio.ch

Allgemeine Informationen:

www.berufsberatung.ch

Verwandte Berufe

Berufsfeld / SD

Sozialbegleiter/in BP

22 / 0.731.34.0

Teamleiter/in in soz./sozialmed. Institution...

22 / 0.731.64.0